

STUDIEREN UND ARBEITEN – WIE GEHT DAS ZUSAMMEN?

23. Februar 2021 Erstellt von Thomas Neumann, Referent Verbandskommunikation



In einer Online-Infoveranstaltung am 2. März 2021 informiert die parikom gGmbH über die Vereinbarkeit von berufsbegleitendem Studieren und personellen Engpässen in sozialen Einrichtungen.

Nicht nur für pflegerische, soziale oder auch pädagogische Berufe gilt: Eine gute Qualifikation stärkt Beschäftigte und Arbeitgeber*innen gleichermaßen. Geschäftsleitungen, die Beschäftigten durch Bildungsangebote berufliche Perspektiven aufzeigen möchten, müssen dabei immer auch die Auswirkung dessen auf die täglichen Arbeitsabläufe bedenken. Wer sich weiterbildet, fehlt am Arbeitsplatz. Ist das so? Das muss und darf kein Grund sein, Weiterbildungen und Qualifikationen auf die lange Bank zu schieben.

Im Wissen um das Spannungsfeld zwischen Qualifikationsbedarf und Personalengpässen in den verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit sucht der Weiterbildungsbereich des Paritätischen Sachsen immer nach Lösungen, die dennoch eine Option für die Träger bieten. Im regulären Weiterbildungsprogramm sind es derzeit unter anderem Online-Formate, die sich in den Arbeitsalltag eingliedern lassen und dabei handfeste Kenntnisse für die Praxis bieten.

Auch für umfassende Qualifikationen, wie zum Beispiel einen Studienabschluss in Sozialer Arbeit, gibt es mittlerweile gute Lösungen. Berufsbegleitend können Beschäftigte des sozialen Bereichs Abschlüsse erwerben und gleichzeitig im verlässlichen Rahmen vor Ort mitarbeiten. Das gelingt seit einem Jahr sehr gut im berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit, den die Hochschule für Angewandte Pädagogik (HSAP) in Kooperation mit der parikom gGmbH und dem Paritätischen Sachsen anbietet. Studierende und Arbeitgeber*innen gaben bisher weitgehend positive Rückmeldungen zur Vereinbarkeit von Studium und Arbeit.

Da der Studiengang ab dem Wintersemester erneut startet, findet am 2. März 2021 ab 16 Uhr eine Online-Infoveranstaltung statt. Neben kurzen Ausführungen zu den Studieninhalten wird es darum gehen, welche Erfahrungen berufsbegleitend Studierende bisher gemacht haben. Zudem können Fragen an die Kolleginnen der parikom gGmbH sowie die Studiengangsleiterin der HSAP, Frau Prof. Dr. Christin Tellisch, gestellt werden.

Hinweis: Leider muss die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Sie wird voraussichtlich im Mai stattfinden.

Informationen und die Anmeldung zur Online-Infoveranstaltung lesen Sie [hier](#).

Sie interessieren sich für den berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit?
Hier erfahren Sie mehr.